

 **G.2**  **G.2** *LT*

Parallelogramm gefederte Sattelstütze

MONTAGE + BEDIENUNGSANLEITUNG

EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für ein by.schulz Produkt entschieden haben. Wir bitten Sie diese Anleitung vor Montage und Gebrauch genau durchzulesen. Sollten Sie weiterführende Fragen haben wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt!

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Nutzungsfreigabe	02
2. Lieferumfang	02
3. Sicherheitshinweise	02
4. Technische Daten	03
5. Funktion	03
6. Einzelteile	04-05
7. Federelemente	05
8. Einbauvoraussetzungen	06
9. Montage Sattelstütze	06
9. Sattelmontage + Einstellungen	07
10. Federelementwechsel	08-09
11. Wartung / Pflege	10
12. Gewährleistung / Garantie	10

1. NUTZUNGSFREIGABE

by.schulz Produkte wie z.B. die Speedlifter Systeme sind über 20 Jahre im Fahrradmarkt vertreten. Als internationaler Lieferant in der Erstausrüstung für Fahrradhersteller, Großhändler und Händler werden vielzählige Komponenten serienmäßig an Fahrrädern, Cross-Country MTB, Pedelecs und E-Bikes verbaut.

Die G.2 / G.2 LT Sattelstütze ist für den Gebrauch in Fahrrädern, Pedelecs und E-Bikes bis 45 km/h geeignet. NICHT geeignet ist sie für extreme Belastungen, die bei Downhill, Dual Slalom oder Freeriding bzw. bei Fahrprofilen mit Sprüngen auftreten.

Die aus Aluminium geschmiedete G.2 / G.2 LT Sattelstütze wurde nach DIN Norm getestet und freigegeben:

<i>City Trekking</i>	<i>Ebike bis 25km/h Pedelec</i>	<i>Speed-Ebike bis 45km/h S-Pedelec</i>	<i>MTB Cross Country</i>
DIN EN ISO 4210	DIN EN ISO 15194	DIN EN ISO 15194	DIN EN ISO 4210
✓	✓	✓	✓

2. LIEFERUMFANG

- Sattelstütze
- Mudcover/Schutzhülle (nicht bei Erstausrüstung)
- Bedienungsanleitung

3. SICHERHEITSHINWEISE



1. Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur ordnungsgemäßen Montage, Nutzung und Wartung der by.schulz G.2 / G.2 LT Sattelstütze. Nehmen Sie die aufgeführten Warn- und Sicherheitshinweise ernst. Bei Nichtbeachtung drohen Sach- und Personenschäden für die der Verkäufer bzw. Hersteller nicht haftet.
2. Um nach einem Sturz mit Beschädigungen weitere Unfallgefahren zu vermeiden muß die Sattelstütze ausgetauscht werden.
3. Kindersitze, Anhängerkupplungen oder Gepäckträger dürfen an einer G.2 / G.2 LT Sattelstütze nicht angebracht werden da dies zu einem Bruch bzw. Schaden führen kann.
4. Verwenden Sie unbedingt die Schutzhülle aus Neopren zur Abdeckung der Federmechanik, wenn hinter der Sattelstütze ein Kindersitz angebracht ist. Diese verhindert, dass die Finger des Kindes in der Federmechanik eingeklemmt werden können. Ohne den Überzug besteht eine Verletzungsgefahr für Kinderhände!
5. Der Einbau ist bei Fahrrädern und E-Bikes einfach möglich, achten Sie jedoch vorher auf die Einbauvoraussetzungen. Falls Sie nicht über die entsprechenden Fachkenntnisse verfügen, empfehlen wir ausdrücklich die Montage durch einen Fachhändler.



Dieses Symbol bezieht sich auf eine wichtige Schraubverbindung, die mit einem exakten Anzugmoment angezogen werden muss. Das korrekte Anzugmoment ist entweder auf dem Bauteil selbst, oder in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt. Zur Ausführung ist ein Drehmomentschlüssel erforderlich! Schraubverbindungen, die nicht korrekt angezogen sind, können sich lösen oder ohne Vorwarnung brechen. Dies kann einen Sturz auslösen und zu Sach- oder Personenschäden führen.

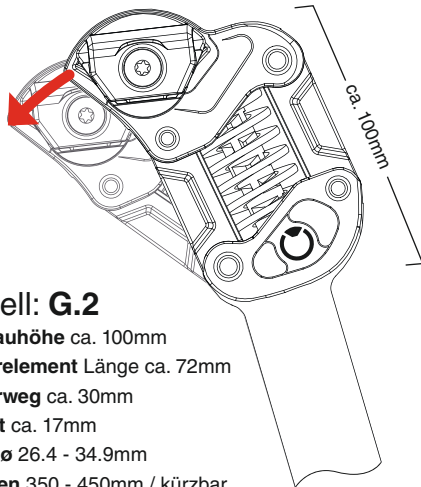
Vor der ersten Fahrt:

Wir empfehlen ausdrücklich, vor jeder Fahrt die allgemeine Verkehrstauglichkeit des Fahrrades im Allgemeinen, sowie die Betriebssicherheit der Sattelstütze im Besonderen, zu überprüfen.

Prüfen Sie zunächst, ob der Sattel fest in der Sattelklemme verankert ist. Vergewissern Sie sich auch, dass das Sattelstützenrohr spielfrei und fest mit dem Fahrradrahmen verbunden ist. Es muss in der gewünschten Position so festgeklemmt sein, dass es sich im Sitzrohr weder drehen noch verschieben lässt. Beachten Sie die hierbei Mindest-Einstecktiefe der Sattelstütze von 90mm.

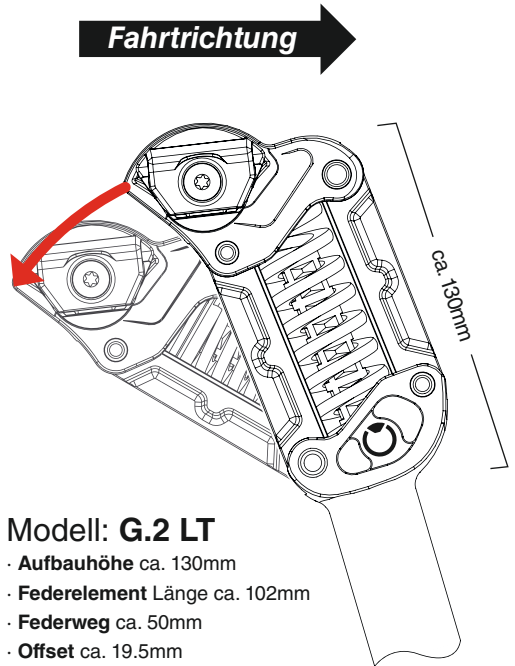
4. TECHNISCHE DATEN

- Parallelogramm gefederte Sattelstütze
- Material: Alu AL-6061-T6, AL-6066-T6, 3D geschmiedet
- belastbar bis 150 kg Fahrergewicht
- IGUS Polymer Hochleistungs-Gleitlager/Edelstahlachsen
- Federelemente in 5 Härtegraden, dem Fahrergewicht entsprechend wählbar und leicht austauschbar
- Sattelklemmung mit Feinverstellung und robuster Rasterung
- für Sattelgestelle mit \varnothing 7mm, optional für \varnothing 8mm erhältlich



Modell: G.2

- **Aufbauhöhe** ca. 100mm
- **Federelement Länge** ca. 72mm
- **Federweg** ca. 30mm
- **Offset** ca. 17mm
- **Rohr \varnothing** 26.4 - 34.9mm
- **Längen** 350 - 450mm / kürzbar
- **Gewicht** ab 590g



Modell: G.2 LT

- **Aufbauhöhe** ca. 130mm
- **Federelement Länge** ca. 102mm
- **Federweg** ca. 50mm
- **Offset** ca. 19.5mm
- **Rohr \varnothing** 26.6 - 34.9mm
- **Längen** 380 - 480mm / kürzbar
- **Gewicht** ab 640g

Länge	Ø G.2 Sattelstütze									
[mm]	26.4	26.6	26.8	27.2	30.6	30.9	31.6	33.9	34.9	
350	X	X	X	X	X	X	X			
400				X						
450							X	X	X	

Verfügbare Maße, Stand März 2018, Änderungen jederzeit möglich.

Länge	Ø G.2 LT Sattelstütze									
[mm]	26.4	26.6	26.8	27.2	30.6	30.9	31.6	33.9	34.9	
380		X		X		X	X			
480							X	X	X	
670								X	X	

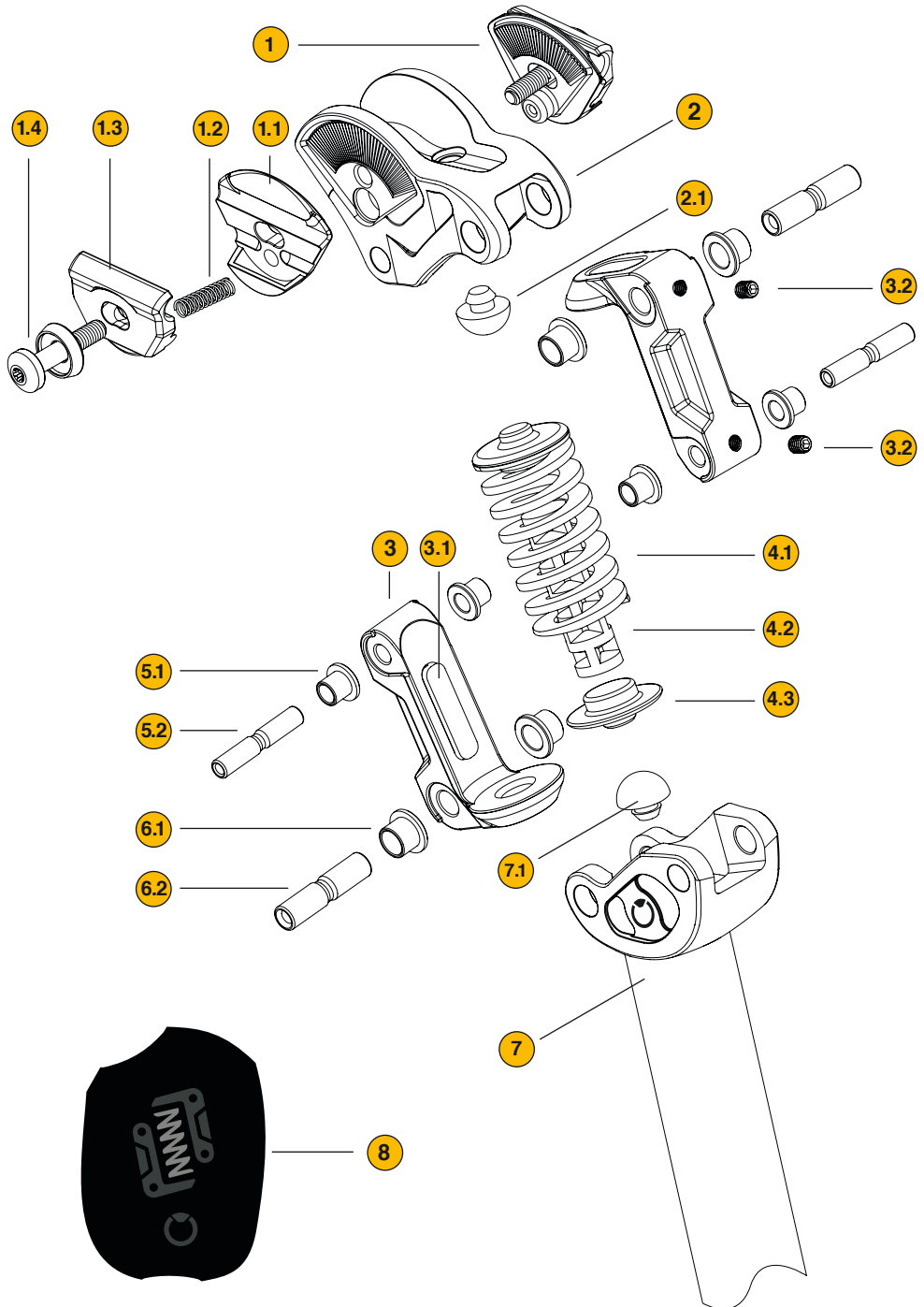
5. FUNKTION

Die Parallelogramm gefederte Sattelstütze wurde entwickelt, um Ihnen ein Höchstmaß an Fahrkomfort zu bieten, und dies in der Stadt ebenso wie in unwegsamem Gelände. Die Federung ist progressiv ausgelegt, d. h. dass das System auf leichte Stöße weich und auf harte Stöße mit steigendem Federwiderstand reagiert.

Beim Einfedern taucht die G.2 Parallelogramm gefederte Sattelstütze bis zu ca. 18mm nach hinten und ca. 22mm nach unten ab, die G.2 LT bis zu ca. 33,5mm nach hinten und ca. 40,5 mm nach unten.

Aufgrund der Verwendung einer hochbelastbaren Flachdrahtstahlfeder sowie von technischen Elastomeren im Federauge und an den Innenseiten der Arme führen selbst harte Stöße (z.B. beim Durchfahren tiefer Schlaglöcher) nicht zu einem Durchschlagen der Federung. Zusätzlich wird die rückwärtige Ausfederbewegung durch die halbkugelförmigen Elastomere im Kopf- und Basisteil gedämpft. Zur optimalen Anpassung der G.2 / G.2 LT an das Fahrergewicht und die Fahrweise stehen leicht austauschbare Federelemente mit unterschiedlichen Federhärten und Dämpfern zur Verfügung.

Explosionszeichnung G.2 (gilt auch für G.2 LT) - Stand März 2018, Änderungen jederzeit möglich.



6. EINZELTEILE

SATTELKLEMME :

1. Sattelklemme - komplette Einheit
 - 1.1 Sattelklemmenbasis mit Verzahnung
 - 1.2 Sattelklemmendruckfeder
 - 1.3 Sattelklemmenoberteil
 - 1.4 M6 Sattelklemmschraube Torx T25
(Optional: Innensechskant 5 mm) mit U-Scheibe

KOPF :

2. Kopf mit Feinverzahnung
 - 2.1 Innenliegender Rückschlagdämpfer

FEDERARM :

3. Federarm mit Federteller
 - 3.1 Elastomer - Anschlagdämpfer
 - 3.2 M5 Madenschraube
- Innensechskant 2,5mm

FEDERELEMENT :

- 4.1 Flachdrahtstahlfeder
- 4.2 Elastomer - Zentraldämpfer
- 4.3 Federendkappe mit Zentrierdorn

KLEINES GELENKLAGER :

- 5.1 Igu-Gleitlager Innen Ø 6,5 mm
- 5.2 Edelstahlachse Außen Ø 6,5 mm

GROßES GELENKLAGER :



- 6.1 Igu-Gleitlager Innen Ø 8 mm
- 6.2 Edelstahlachse Außen Ø 8 mm

SATTELSTÜTZENBASIS :

7. Sattelstützenrohr mit Basisteil
 - 7.1 Innenliegender Rückschlagdämpfer
8. Mudcover / Schutzhülle

7. FEDERELEMENTE

Für die Parallelogramm gefederte G.2 / G.2 LT Sattelstütze werden verschieden starke Federelemente angeboten, die einfach und schnell gewechselt werden können (siehe Seite 08-09). Anhand der folgenden Tabelle können Sie sich bei der Wahl des richtigen Federelements orientieren, wobei die Kriterien Fahrergewicht, Fahrposition und Fahrprofil in die Entscheidung einfließen.

	FARBCODE	HÄRTEGRAD	
	ROT	Soft	45-65 Kg
	GELB	Medium	60-85 Kg
	GRÜN	Standard	80-105 Kg
	BLAU	Hard	100-130 Kg
	SCHWARZ	Extra Hard	125-150 Kg

Zulässiges Fahrergewicht =

Gewicht des Fahrers + Zusatzgewicht (z.B. Rucksack).

Erhältlich sind die Federelemente in Soft, Medium, Standard, Hard und Extra Hard für Fahrer/innen mit einem Körpergewicht von 45 bis 150 kg. Die Federelemente sind mit einem Farbcode gekennzeichnet, der ihre Eigenschaften veranschaulicht.



G.Serie Federelement



G.Serie LT Federelement

Verwenden Sie für die G.Serie Sattelstütze ausschließlich die Federelemente des Unternehmens by.schulz. Die Verwendung von Fremtteilen kann die Funktion der Sattelstütze beeinträchtigen sowie zu Unfällen mit Sach- oder Personenschäden und dem Verlust von Ansprüchen aus Sachmängelhaftung und Garantie führen (siehe Seite 11).

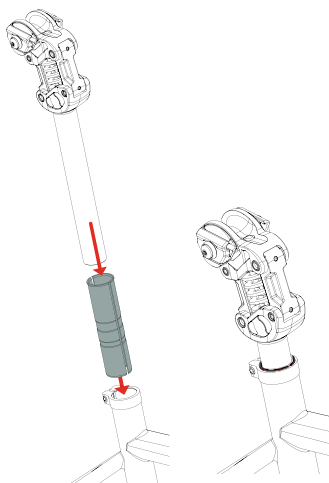
8. EINBAUVORAUSSETZUNGEN

- Achten Sie darauf, dass der Innendurchmesser des Sitzrohres des Fahrradrahmens sowie der Außendurchmesser der G.2 oder G.2 LT Sattelstütze den gleichen Wert aufweisen.

- Unterschiedliche Maße können zu einem Versagen der Klemmung sowie zu Unfällen und Sach- oder Personenschäden führen.

- Ggf. erreichen Sie dies mit einer Reduzierhülse. Mit dieser kann der Rohrdurchmesser an das Maß des Sitzrohres angepasst werden. Zur Anpassung des Sattelstützenrohres empfehlen wir die dafür vorgesehene doppelgeschlitzte Aluminium Reduzierhülse von by.schulz mit einer Bauhöhe von 120mm. Folgende Durchmesser sind erhältlich:

- Ø 34,9 > 31,6
- Ø 31,6 > 27,2
- Ø 30,9 > 27,2
- Ø 30,2 > 27,2
- Ø 30,0 > 27,2



- Bei Verwendung einer Reduzierhülse eines anderen Herstellers sollte diese aus Aluminium sein und eine Mindestlänge von 90 mm aufweisen. Achten Sie darauf, dass die Reduzierhülse immer komplett ins Sitzrohr eingeschoben ist.

- Nutzen Sie immer die passende Sattelklemmung zum entsprechenden Sattelgestell. Standardmäßig sind Sattelklemmen für ein Sattelgestell mit Ø 7mm verbaut. Ggf. können Sattelklemmen mit Ø 8mm verbaut werden. Kombinieren Sie niemals Ø 8mm Klemmungen mit einem Sattelgestell mit Ø 7mm oder umgekehrt. **Hinweis:** Sättel mit ovalem Sattelgestell dürfen nicht verbaut werden.

9. MONTAGE

9.1 Einbau Sattelstütze

Vor der Montage zu beachten:

Um ein Verkratzen des Sattelstützenrohres zu vermeiden, müssen alle Kanten und Grate im Mündungsbereich am Sitzrohr des Fahrradrahmens entfernt und dieser Bereich gesäubert sein.

Wir empfehlen ausdrücklich, bei Rahmen aus Metall das Sitzrohr des Fahrrades im oberen Bereich innen zu fetten (auch die Reduzierhülse sollte bei Verwendung gefettet werden). Dies gewährleistet später auch eine problemlose Höhenverstellung der Sattelstütze.

Bei Rahmen aus kohlefaserverstärktem Kunststoff (Carbon) darf KEIN Fett verwendet werden. Nutzen Sie stattdessen eine spezielle Montagepaste für Bauteile und Rahmen aus Carbon.

1. Achten Sie darauf, dass die Mindest-Einstecktiefe des Sattelstützenrohres von 90 mm nicht unterschritten wird. Eine Markierung auf dem ungekürzten Sattelstützenrohr veranschaulicht dies. Diese Markierung (STOP MIN. INSERT) befindet sich auf der Rückseite unterhalb der Auszugsskala. Oberhalb der Skala finden Sie die Produktions-Serien Nr.



2. Vor allem bei kleinformigen Fahrradrahmen oder Rahmen mit vorgerüsteten Flaschenhaltern kann es vorkommen, dass das Sattelstützenrohr nicht weit genug in das Sitzrohr des Fahrrades eingeführt werden kann. In diesem Fall kann das Sattelstützenrohr der G.2 / G.2 LT gekürzt werden. Wir empfehlen ausdrücklich einen Fachhändler mit diesem Arbeitsschritt zu beauftragen. Nach der Kürzung des Sattelstützenrohres ist in jedem Fall eine neue Markierung für die 90 mm Mindesteinstieftiefe anzubringen.

Diese Markierung darf NICHT in Form einer Einkerbung erfolgen! Das Sattelstützenrohr darf nie unter eine Mindestlänge von 90 mm gekürzt werden.

3. Nach dem Einführen in das Sitzrohr des Fahrrades wird die Sattelstütze durch korrektes Anziehen der Klemmschraube oder durch Schließen des Schnellspannhebels der Klemmschelle des Sitzrohres fixiert (beachten Sie hierzu auch die Empfehlungen des Fahrradherstellers).

9.2 Montage des Sattels

1. Lösen Sie die Sattelklemmschraube der linken und rechten Sattelklemme (Abb.9.2.1) bis der Spalt der Haltenut ca. 8 mm beträgt (Abb.9.2.2). Beim Aufdrehen der Sattelklemmschraube öffnet sich die Sattelklemme durch den Federdruck der verdeckt liegenden Feder, ohne sich zu verdrehen.



Abb.9.2.1

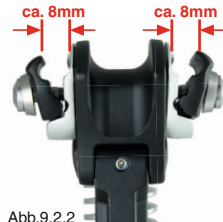


Abb.9.2.2

2. Führen Sie das Sattelgestell von oben in die Haltenut einer Sattelklemme ein (Abb.9.2.3).



Abb.9.2.3



Abb.9.2.4

3. Drücken Sie dann das Sattelgestell in die Nut der gegenüberliegenden Sattelklemme (Abb.9.2.4). Dabei muss ein leichter Druckpunkt überwunden werden, bevor das Haltegestell des Sattels hörbar in der Sattelklemme einrastet.

4. Ziehen Sie die beiden Sattelklemmschrauben nur so weit an, bis Sie das Sattelgestell nicht mehr nach oben aus der Sattelklemme herausziehen, den Sattel aber noch in der Aufnahme in Längsrichtung verschieben können.

9.3 Justierung der Sattelneigung / Sitzposition



Abb.9.2.5

Montagebeispiel

1. Die Sattelklemmen und der Kopf der G.2 / G.2 LT Sattelstütze sind mit einer geschmiedeten Feinverzahnung versehen. Diese ermöglicht es Ihnen, die gewünschte Sattelneigung individuell einzustellen. Ebenso können Sie das Sattelgestell in der Sattelklemme in Längsrichtung verschieben (Abb.9.2.5).

2. Wenn Sie Ihre Sattelposition gefunden haben, ziehen Sie die beiden Sattelklemmschrauben mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment von 11-12 Nm mit einem Drehmomentschlüssel an (Abb.9.2.6). Ein Hinweis auf das korrekte Anzugsmoment ist ebenfalls oben an beiden Sattelklemmen aufgedruckt.

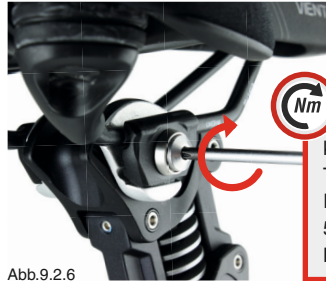


Abb.9.2.6

3. Zum Einstellen der gewünschten Sitzhöhe öffnen Sie die Klemmschraube bzw. den Schnellspannhebel der Rahmen-Klemmschelle des Sitzrohres. Bringen Sie den Sattel auf die gewünschte Position und ziehen Sie die Schraube wieder mit dem angegebenen Anzugsmoment an, bzw. schließen Sie den Schnellspannhebel.

4. Bei der Ermittlung der korrekten Sattelposition sollten Sie die Basisdämpfung der Sattelstütze beim Aufsitzen beachten. Um das eintauchen des Federmechanismus durch das Fahrergewicht etwas auszugleichen wird der Sattel ca. 1 cm höher gestellt. Ihr Fachhändler berät Sie hierzu gerne.



Hinweis: Achten Sie darauf, dass das Sattelgestell fest in der Sattelklemmung verankert ist. Ein loser Sattel kann zu Unfällen mit Sach- oder Personenschäden führen.

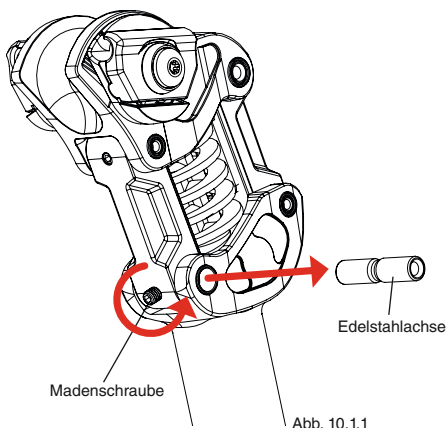
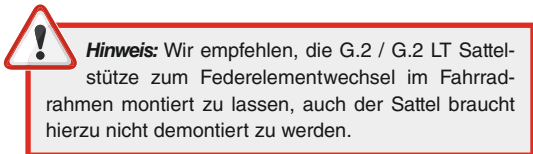
9.4 Demontage des Sattels

1. Zum Entfernen des Sattels lösen Sie zunächst die beiden Sattelklemmschrauben der Sattelklemmen. Der Klemmmechanismus öffnet sich automatisch durch den Federdruck der innenliegenden Sattelklemmfeder.

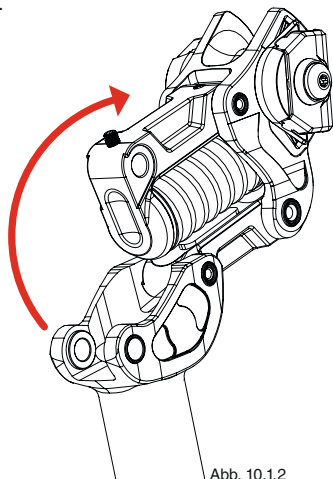
2. Wenn die Öffnungsweite der Haltenut ca. 8 mm ist, ziehen Sie das Sattelgestell nach oben aus der Sattelklemmung. Hierzu muss ein leichter Druckpunkt überwunden werden.

10. FEDERELEMENTWECHSEL

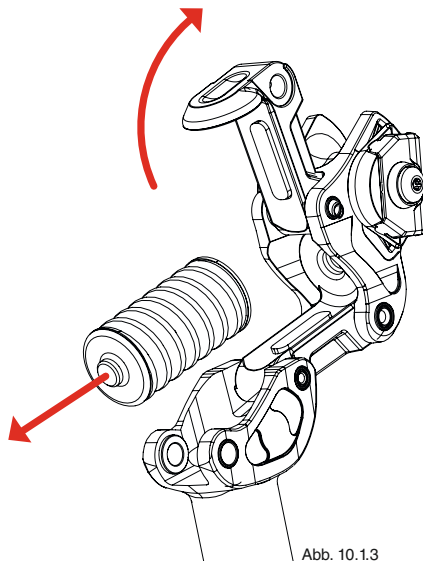
10.1 Ausbau des Federelementes



1. Öffnen Sie die M5-Madenschraube am großen Sattelstützenbasisgelenklager im hinteren Arm der G.2 / G.2 LT Sattelstütze mit einem 2,5 mm Innensechskantsteckschlüssel. Drehen Sie die Schraube solange gegen den Uhrzeigersinn, bis sie ca. 2 mm aus dem Arm herausragt. Drücken Sie nun die 8 mm Edelstahlachse aus dem Lager heraus.

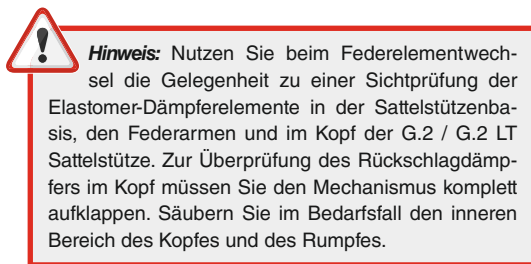


2. Öffnen Sie nun den Parallelogramm-Mechanismus, indem Sie den hinteren Federarm von Hand nach oben ziehen. Der gesamte obere Teil der Sattelstütze kippt dadurch in Fahrtrichtung nach vorne.



3. Schwenken Sie den hinteren Federarm im kleinen Kopf Gelenk nach oben, bis das Federelement sich aus der Justierung im Federteller löst. Nun können Sie das Federelement von Hand entnehmen.

Damit während des Federelementwechsels die Achse und die Lagerbuchsen beim Aus- bzw. Einbau nicht beschädigt werden, besitzt die 8 mm Achse Bohrungen, in die geeignete Werkzeuge eingesetzt werden können. Mit diesen Werkzeugen (z.B. einem Dorn) sollte die Achse komplett aus der Lagerung herausgedrückt werden.



10.2 Einbau des Federelementes

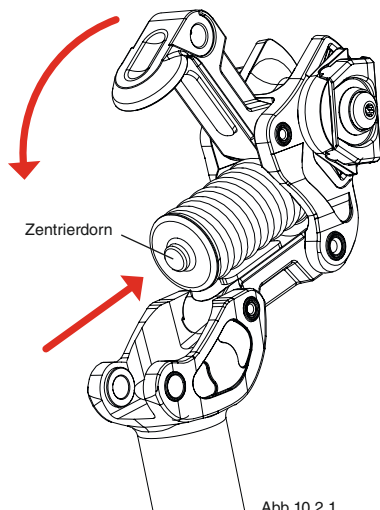


Abb. 10.2.1

1. Platzieren Sie das ausgewählte original G.2 oder G.2 LT Federelement von Hand in den Parallelogramm-Mechanismus der Sattelstütze. Drücken Sie das Federelement mit dem Zentrierdorn der Federendkappe in die dafür vorgesehene Aussparung des Federarmtellere des vorderen Federarms.

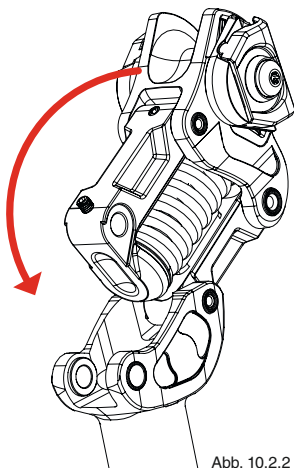


Abb. 10.2.2

2. Schwenken Sie nun den hinteren Federarm wieder nach unten, um die Justierung des Federelementes zwischen den Armen herzustellen. Der Zentrierdorn der zweiten Federendkappe des Federelementes muss hörbar in der Vertiefung des Federarmtellere des hinteren Federarms einrasten.

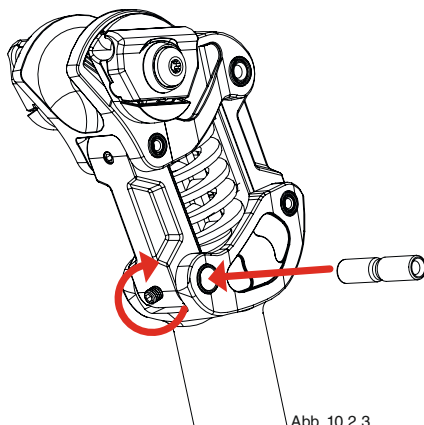


Abb. 10.2.3

3. Drehen Sie den gesamten Parallelogramm-Mechanismus im kleinen Sattelstützenbasiseingelenklager bis zum Anschlag. Nun setzen Sie die 8 mm Achse wieder ein. Achten Sie darauf, dass die Achse korrekt durch alle Bohrungen geführt wird. An der Schraube muß genügend blaue Schraubensicherungsmasse sein, tragen Sie ggf. neue auf. Drehen Sie die M5 Madenschraube wieder ein und ziehen Sie diese mit einem Anzugmoment von 3 Nm an. Die Achse ist nun anhand der Zentriernut wieder sicher fixiert. Kontrollieren Sie den korrekten Sitz aller Bauteile vor der ersten Fahrt mit der neuen Feder.



Hinweis: Die M5 Madenschrauben müssen mit mittelfester Schraubensicherung versehen werden, sie dürfen sich nach dem festziehen keinesfalls von selbst lösen. Kontrollieren Sie das korrekte Anzugsdrehmoment von 3 Nm der Madenschrauben erneut nach ca. 1-2 Betriebsstunden. Benutzen Sie hierzu einen Drehmomentschlüssel mit einer 2,5mm Sechskant-Aufsatz.

11. WARTUNG / PFLEGE

Die G.2 / G.2 LT Sattelstütze basiert auf einem durchdachten Konzept und besteht aus hochwertigen Komponenten. Das garantiert Ihnen bei regelmäßiger Wartung ein langes Fahrvergnügen.

Nach den ersten 3 Monaten bzw. 250 km Fahrleistung sind alle Schrauben auf korrekte Anzugsmomente zu prüfen. Lassen Sie diese Kontrolle danach mindestens einmal jährlich, spätestens jedoch alle 1500 km von einem Fachhändler durchführen und dokumentieren.

Die montierte Schutz- und Sicherheitshülle aus Neopren verhindert wirkungsvoll einen Schmutzbefall (Schlamm, Sand, etc.) und gewährleistet so einen geringen Reinigungs- und Pflegeaufwand.

Halten Sie den Parallelogramm-Mechanismus Ihrer G.2 / G.2 LT Sattelstütze und die Lager von Schmutz und Schlamm frei und reinigen Sie diese regelmäßig.

Hartnäckige Verschmutzungen lassen sich in der Regel mit warmem Wasser und handelsüblichen Spülmitteln entfernen. Verwenden Sie zur Reinigung keinen Dampfstrahler und auch keine scharfen Reinigungsmittel wie z.B. Acetone, Trichloroethylene oder Methylene da diese Reinigungsmittel die Bauteile, Elastomere und Lager angreifen.

Achten Sie bei der Reinigung der G.2 / G.2 LT Sattelstütze auf Risse, Verformungen oder sonstige Veränderungen an den Bauteilen. Falls sich bezüglich der Betriebssicherheit Fragen ergeben, berät Sie Ihr Fachhändler gerne.

12. GEWÄHRLEISTUNG / GARANTIE

Die nachstehenden Bedingungen, die Voraussetzungen und Umfang unserer Garantieleistung beschreiben, lassen die Gewährleistungsverpflichtungen des Verkäufers aus dem Kaufvertrag mit dem Endabnehmer unberührt. Für die Abwicklung eines Garantieanspruchs ist jeweils der Kaufbeleg mit Kauf- und Lieferdatum vorzulegen.

Eine Garantiepflicht wird nicht ausgelöst durch geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Produkts unerheblich sind.

Bitte bewahren Sie den Kaufbeleg auf. Ihr Fachhändler bzw. Ihre Bezugsquelle ist der Ansprechpartner im Falle einer Reklamation.

Für die by.schulz Sattelstütze Typ G.2 und G.2 LT leisten wir Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen / Punkten:

1. Wir beheben unentgeltlich Mängel nach Maßgabe die nachweislich auf einem Material- und/ oder Herstellungsfehler beruhen, wenn diese unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den Erstendabnehmer gemeldet werden. Zeigt sich der Mangel innerhalb von 6 Monaten ab Lieferung, wird vermutet, dass es sich um einen Material- oder Herstellungsfehler handelt.

2. Es kann keine Garantie übernommen werden, wenn die Mängel am Produkt auf Transportschäden, die nicht von uns zu vertreten sind, nicht fachgerechte Montage, Fehlgebrauch, eine nicht übliche Nutzung, mangelnde Wartung bzw. Pflege oder Nichtbeachtung von Bedienungs- oder Montagehinweisen zurückzuführen sind. Ausgeschlossen sind Schäden und deren Folgen verursacht durch unsachgemäße Montage, Veränderung der Originalteile, Unfälle, Überlastungen (Downhill, Sprünge, Wettbewerbe etc.)

3. Derjenige der die by.schulz G.2 / G.2 LT Sattelstütze montiert, trägt die volle Verantwortung für die Montage, die Kompatibilität und den Zustand der Anbauteile. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die keine ausreichenden fachlichen Kenntnisse haben, oder wenn unser Produkt mit Ersatzteilen, Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen wird, die keine Originalteile sind und dadurch einen Defekt verursachen.

4. Sofern im Garantiefall die Nachbesserung von uns abgelehnt wird oder fehlschlägt, wird innerhalb der oben genannten Frist kostenfrei gleichwertiger Ersatz geliefert.

5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das Produkt.

6. Weitergehende oder andere Ansprüche, entstandener Schäden durch Fehlgebrauch sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist - ausgeschlossen.

7. Diese Garantiebedingungen gelten für in Deutschland gekaufte Produkte. Für im Ausland gekaufte by.schulz Produkte gelten die von unserer jeweils zuständigen Landesvertretung herausgegebenen Garantiebedingungen. Diese können Sie über Ihren Fachhändler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben anfordern.

Auch nach Ablauf der Garantie stehen Ihnen unser Kundendienst und unsere Servicepartner gerne zur Verfügung.

NOTIZEN:



www.byschulz.com



by.schulz GmbH

Vorstadtstraße 53
66117 Saarbrücken

Tel : +49(0)681-59 59 81 18
Fax : +49(0)681-59 59 81 19

info@byschulz.com
www.byschulz.com



**Montage-Anleitung
zum Downloaden:**
www.byschulz.com



**Montage-Videos
finden Sie unter:**
www.youtube.com